



## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Partneruniversität</b>	John Marshall Law School in Chicago (USA)
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Rechtswissenschaft: Law of Patent, International Banking and Finance Law, Corporation, Introduction to the U.S. Legal System.
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2014
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Auslandssemester war eine super Erfahrung. Sowohl die JMLS wie auch die Stadt Chicago haben einen tollen Eindruck bei mir hinterlassen. Chicago ist eine grosse und sehr interessante Stadt. Man kann immer etwas unternehmen, rund ums Jahr bietet es viele Aktivitäten (Festivals, Openair Kinos, Outdoor Feste, Sport Events im Sommer und Museen, Jazz Clubs, Einlaufbahn im Winter etc.). Auch kulinarisch bietet Chicago alles was das Herz begehrt.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Für den Auslandsaufenthalt muss man ein Visum beantragen. Meines Erachtens ist es aufwändig, da man viele Dokumente besorgen muss. Deshalb sollte man genug Zeit einplanen und früh genug das Visum beantragen. Nach dem Einreichen von den Dokumenten muss man bei der Botschaft in Bern vorbei gehen. Für den Besuch sollte auch genug Zeit eingeplant werden, da man nie genau weiss wie lange man warten muss (ich persönlich habe über 3 h gewartet für ein 5min Gespräch mit dem Botschafter). Zu beachten ist auch, dass man keine Taschen etc. mit in die Botschaft nehmen darf (nur die nötigen Unterlagen sind erlaubt).
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe mir ein Zimmer gemietet, dass ich im South LOOP von Chicago befand. Die Mietpreise sind im Vergleich zu Luzern hoch. Für mein Zimmer habe ich \$1000 (inkl.) bezahlt. Das Gebäude ist jedoch sehr zentral gelegen und auch in der Nähe von der JMLS, deshalb ist der Preis für die Lage okay. Andere Studenten haben ihre Zimmer oft über <a href="http://craigslist.com">craigslist.com</a> gefunden.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Chicago hat ein sehr gutes ÖV Netz. Subway („L“) und Busse verkehren sehr regelmässig und sind fast immer pünktlich. Von der JMLS erhält man ein Semesterticket „U-Pass“, welches ein unlimitiertes Fahren auf dem ganzen Netz erlaubt. Dieses Ticket wird jedem Student für \$140 zur Verfügung gestellt, welcher sich für min. 9 amerikanische Credits einschreibt und sich folglich als Vollzeitstudent qualifiziert. Direkt neben der JMLS befindet sich die Jackson Haltestelle (Red Line). Zusätzlich befinden sich viele Haltestellen von Bussen rund um die JMLS. Die Schule ist wirklich sehr zentral gelegen und ist im Herzen des Loops. Je nachdem wo man sich aufhält, empfiehlt es sich Abends/Nachts ein Taxi zu nehmen (kostet viel weniger als in der Schweiz).
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldung für die Kurse war sehr einfach. Da ich etwas früher angereist bin, habe ich einen Termin mit Virginia Russell vereinbart und mich direkt vor Ort an der Schule für die Kurse eingeschrieben (gleichzeitig kann man sich schon mal einen ersten Eindruck von der Schule machen). Sowohl Virginia wie auch ihre Assistentin Lisa sind sehr hilfsbereit und helfen bei der richtigen Kursauswahl.

<p><b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die JMLS liegt im Zentrum von Chicago, was sehr praktisch ist. Jedoch ist die JMLS aufgrund der zentralen Stadtlage keine klassische Campus Universität. Die JMLS ist eine reine Law School (keine andere Fakultäten).</p> <p>Die Infrastruktur der JMLS ist sehr gut, die ganze Schule ist in diverse Stockwerke gegliedert. Im Erdgeschoss befinden sich der Empfang, der Buchladen und die Cafeteria. Im UG befinden sich die Schliessfächer (kann man für ungefähr \$20 für ein Semester mieten). Die Bibliothek befindet sich auf 4 Stockwerken (6.; 8.; 9. und 10. Stockwerk), wobei man vom 6. Stock einen anderen Aufzug nehmen muss um in die anderen Stockwerke der Bibliothek zu gelangen.</p>
<p><b>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Einen Sprachkurs oder -diplom wird nicht verlangt.</p> <p>Während des Aufenthalts besteht auch keine Möglichkeit einen Sprachkurs zu besuchen.</p>
<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Im Online Portal (eCommons) der Schule werden in der Regel alle wichtigen Information kommuniziert (Kursmaterial, Semesterplan etc.).</p> <p>Die Kurse von der JMLS werden an der Unilu doppelt angerechnet (d.h. 1 amerikanischer Kredit sind 2 ECTS).</p> <p>Prüfung: es gibt drei versch. Prüfungsmöglichkeiten, schriftlich, Paper oder Take Home Exam. Ich empfehle einen Mix aus allen Prüfungen, da es sich so zeitlich besser verteilt.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Schule ist extrem gut. Alle sind sehr freundlich und hilfsbereit.</p> <p>Meine Ansprechperson war Lisa Aruldoss, sie war wirklich sehr hilfsbereit.</p> <p>Mentoren gibt es keine, es werden jedoch immer wieder Events für „International Students“ organisiert, wo man mit Leuten von der JMLS in Kontakt kommt und Fragen stellen kann.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten für Essen etc. sind ein wenig tiefer als in der Schweiz (schwacher Dollar Kurs). Für die Miete muss man jedoch ein wenig mehr rechnen. Ich habe wie bereits erwähnt für mein Zimmer \$1000 pro Monat bezahlt.</p> <p>Das Studienmaterial ist sehr teuer (Bücher können zum Teil mehrere Hundert Dollar kosten). Es besteht jedoch die Möglichkeit gebrauchte Bücher zu kaufen oder zu mieten, was für uns Internationals perfekt ist.</p> <p>Ich habe mir eine amerikanische Telefonnummer besorgt, die Anmeldung war sehr einfach und kann in der Regel problemlos nach einigen Monaten gekündigt werden (ca. \$ 25-40 pro Monat).</p> <p>Zusätzlich habe ich mir ein Konto in Chicago eröffnet (Citit Bank), was die Regelung der Finanzen extrem erleichtert hat. Das Konto ist kostenlos und das Zahlen mit der Karte ist sehr praktisch und üblich in Chicago (sogar für sehr kleine Beträge).</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Bezüglich Freizeit bietet die JMLS als Stadt-Uni nicht viel. Es gibt regelmässig Networking Events und Events von diversen Studentenverbindungen. Jedoch bietet die Stadt von Chicago sehr viel. Es findet sich für jeden Geschmack etwas.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Der Unterrichtsstil von der JMLS ist anders als hier, es wird erwartet, dass man im Unterricht aktiv mitmacht und dies wird oft auch bei der Notenvergabe berücksichtigt.</p> <p>Der Unterricht ist sehr persönlich und lehrreich. Es gibt auch sehr viele Vorträge, Lunches und Events an der Schule.</p> <p>An der Universität Luzern schätze ich die Möglichkeit, dass man auch mit Studierenden von anderen Studienrichtungen in Kontakt kommt.</p> <p>Zusätzlich denke ich, dass die Unilu eine akademisch bessere Ausbildung bietet.</p>